

Anlage 1 zur Vorlage 15/0459

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Heino Ammersken [mailto:heino.ammersken@t-online.de]

Gesendet: Sonntag, 16. September 2007 13:41

An: vorstand@emden.de

Betreff: Antrag Schulmittelfonds

FDP-Fraktion
Heino Ammersken
stv. Vorsitzender

Verwaltungsvorstand der Stadt Emden
per E-Mail

Antrag Schulmittelfonds

Sehr geehrte Herren,

die FDP-Fraktion unterstützt die Bemühungen um die Einführung eines Schulmittelfonds zur Förderung der Chancengleichheit von Kindern aus sozialschwächeren Familien. Im Gegensatz zur Fraktion "Die Linke" möchte die FDP-Fraktion die Anspruchsberechtigten nicht lediglich auf ALG 2-Empfänger beschränken, sondern Alleinerziehende und Familien mit geringem Einkommen miteinbeziehen. Zudem möchte die FDP-Fraktion zur Zuschußzahlung nicht dauerhaft vornehmen, sondern an die Schuljahre 1, 5 und 11 koppeln, da in diesen Schuljahren aufgrund der Schulwechsel ein erhöhter Lernmittelbedarf entsteht.

Die Auszahlung der Förderung könnte nach unserer Auffassung gegen Quittungsvorlage im Fachbereich Jugend, Schule und Sport oder direkt über die jeweilige Schule erfolgen.

Meiner Fraktion ist bewußt, dass die Stadt Emden mit einem solchen Schulmittelfonds Aufgaben des Landes und des Bundes übernimmt. Dieses ist eigentlich abzulehnen. Sozialschwächeren Familien ist gerade im Hinblick auf eine vernünftige Schulbildung ihrer Kinder mit einem Kompetenzstreit in dieser Frage nicht geholfen, so dass die FDP-Fraktion in diesem Fall ein Engagement der Stadt Emden befürwortet.

Meine Fraktion beantragt daher, dass die Verwaltung zu den Haushaltsberatung 2008 ein entsprechendes Konzept sowie einen Kostenrahmen den Fraktionen vorlegt, so dass dieses bereits, bei entsprechender Verabschiedung durch den Rat, im Haushalt 2008 wirksam wird und damit zum Schuljahresbeginn 2008/2009 greift.

Mit freundlichen Grüßen

Heino Ammersken
stv. Vorsitzender der FDP.Fraktion